

- Die Nettogeldeinnahmen der Bevölkerung sind auf 120 bis 122 Prozent zu erhöhen.
- Der Einzelhandelsumsatz zur Versorgung der Bevölkerung ist bei stabilen Preisen für Waren des Grundbedarfs und einem wachsenden Angebot neuer hochwertiger Konsumgüter, entsprechend dem Bedarf, auf 120 bis 122 Prozent zu steigern. Dabei sind Waren in allen drei Preisgruppen anzubieten.
- Die weitere Erhöhung des geistig-kulturellen Niveaus der Arbeiterklasse und aller anderen Werktätigen erfordert, daß das Bildungswesen inhaltlich weiter vervollkommnet wird. Dazu sind die Einrichtungen der Volksbildung, des Hoch- und Fachschulwesens und der Berufsbildung kontinuierlich zu entwickeln und alle Maßnahmen der Aus- und Weiterbildung der Arbeiter, Genossenschaftsbauern, der Intelligenz, der Frauen und Jugendlichen zielstrebig zu verwirklichen. Vor allem durch Erhaltung, Rekonstruktion und schrittweise Erweiterung kultureller Einrichtungen sind' die Möglichkeiten für die Befriedigung der kulturellen Bedürfnisse der Bevölkerung weiter zu verbessern.
- Die medizinische und soziale Betreuung der Bevölkerung, insbesondere der Gesundheitsschutz der Werktätigen,, ist planmäßig weiter zu verbessern. Der bewährte Weg, diejenigen Bereiche des Gesundheitswesens weiterzuentwickeln, die den Bürger ständig betreuen und von ihm am häufigsten zur Vorbeugung, Erkennung und Behandlung von Krankheiten in Anspruch genommen werden, ist fortzusetzen. Die soziale Betreuung, insbesondere für Mutter und Kind, für die Veteranen der Arbeit und Bürger im höheren Lebensalter sowie geschädigte Bürger, ist im engen Zusammenwirken mit anderen staatlichen Bereichen und gesellschaftlichen Organisationen planmäßig weiter auszubauen. Die Erholungsmöglichkeiten für die Werktätigen sind qualitativ weiter zu verbessern und die Anzahl der Urlaubsreisen in Einrichtungen der Gewerkschaften und der Betriebe auf rd. 4,7 Millionen Reisen im Jahre 1985 zu erhöhen.
- Die Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen in den Betrieben sind vor allem dadurch weiter zu verbessern, daß die Zahl der Arbeitsplätze mit körperlich schwerer und gesundheitsgefährdender Arbeit schrittweise vermindert, die Arbeiterversorgung vervollkommnet und die arbeitsmedizinische Beratung und Betreuung verstärkt ausgebaut werden.
- Die gesellschaftlichen Fonds für das Wohnungswesen, zur Aufrechterhaltung stabiler Mieten, Tarife und Preise für Waren des Grundbedarfs, für die Befriedigung der wachsenden gesundheitlichen, sozialen und geistig-kulturellen Bedürfnisse der Bevölkerung sind auf rd. 295 Milliarden Mark für den Zeitraum 1981-1985 zu erhöhen. Das ist gegenüber dem Zeitraum 1976-1980 eine Steigerung auf 126 Prozent. Die Mittel der Kultur- und Sozialfonds der Betriebe und Einrichtungen steigen auf 120 bis 125 Prozent.
- Das Realeinkommen pro Kopf der Bevölkerung soll sich 1985 gegenüber 1980 auf 121 bis 123 Prozent erhöhen.